

# Sensorik Magazin



**SENSOR+TEST 2025**  
DIE MESSTECHNIK-MESSE  
The Measurement Fair

**SENSOR+TEST 2025: Unsere Mitaussteller  
im Fokus**



**Projekt INSTATE von b-plus und  
TH Deggendorf: Algorithmen für  
autonomes Fahren**



**Hardware, Software oder Embedded  
AI-Modelle – alle Facetten von Edge AI  
und Smart Sensing stehen im Fokus des  
BarCamps Edge AI & Smart Sensing am  
29. April 2025**

## Neuigkeiten aus dem Cluster Sensorik

Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für  
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



Cluster  
Sensorik

# Inhalt



**SENSOR+TEST 2025**  
DIE MESSTECHNIK-MESSE  
The Measurement Fair

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf dem Gemeinschaftsstand  
des Sensorik-Netzwerks! Ihr kostenloses Ticket finden Sie hier:

**SENSOR+TEST | 06. – 08. Mai 2025**



TICKET

## MITAUSSTELLER IM FOKUS

Gemeinschaftsstand des Sensorik-Ökosystems auf der SENSOR+TEST 2025	S. 03
SECO liefert die Herzstücke exzellenter Ultraschallsensoren	S. 04
MKey Solution: Präzision in der industriellen Bildverarbeitung und Messtechnik	S. 05
Fraunhofer EMFT: Optimierte Wartung durch KI – Innovative Sensorsysteme für die Industrie	S. 06
Schweitzer Messtechnik: Präzision in der Temperaturmesstechnik	S. 07
Qorvo: Präzise Kraftmessung mit MEMS-Technologie	S. 09

## MITGLIEDER IM FOKUS

Edge AI & Smart Sensing: Offener Austausch beim BarCamp	S. 10
Automatisierung: Mehr als die Integration einzelner Gewerke	S. 11
INSTATE: Intelligente Edge-Verarbeitung für Sensordaten	S. 12
Sicherheit und Verteidigung in der Zeitenwende	S. 14

## CLUSTER (ER)LEBEN

Qualifizierung im Sensorik-Ökosystem	S. 15
Offene Stellen im bayerischen Sensorik-Ökosystem	S. 16
Rückschau: Fachkräftekongress 2025	S. 17
Digitale Bildung im Einklang mit dem Barrierefreiheitsstärkungsgesetz	S. 19
Sensorik on Tour	S. 21

## KURZ & KNAPP

Rund um das Sensorik-Netzwerk und Bayern	S. 23
Aus den Hochschulen	S. 26
Förderfokus	S. 27
Trend	S. 28
HR-News	S. 29
Green Transition	S. 29



# SENSOR+TEST

DIE MESSTECHNIK - MESSE  
The Measurement Fair

6. – 8.5.2025 Nürnberg, Germany

Folgende Unternehmen und Institutionen  
freuen sich auf Ihren Besuch auf dem  
Gemeinschaftsstand des Sensorik-Ökosystems

Halle 1 | Stand 324

Weitere Informationen über unseren Gemeinschaftsstand und alle Mitaussteller:  
[www.sensorik-bayern.de/sensor-test](http://www.sensorik-bayern.de/sensor-test)



### SEIEN SIE DABEI



Ihr kostenloses Ticket  
finden Sie hier:



### Anja Sloet

Strategische Partnerschaft Sensorik e.V.  
Projektleiterin

+49 (0)941 63 09 16 - 23  
a.sloet@sensorik-bayern.de



## MitAussteller im Fokus



# Seco liefert die Herzstücke exzellenter Ultraschallsensoren

**Für nahezu jede Messaufgabe in Luft und Gasen bietet Seco Sensor innovative Ultraschalllösungen. Seit 1996 entwickelt und fertigt das Coburger Unternehmen hochwertige Ultraschallwandler. Jedes Jahr machen sich über 500.000 dieser Präzisionskomponenten von Oberfranken aus auf den Weg in die ganze Welt. Eugen Gergert und sein Team sind auch in diesem Jahr wieder auf unserem Gemeinschaftsstand anzutreffen.**

Nach dem gelungenen Auftakt im letzten Jahr setzt Seco seinen Messeauftritt fort und präsentiert sich erneut als MitAussteller. Besucher erleben die Ultraschallwandler interaktiv in Augmented Reality oder digital per Seco-App – ein Standbesuch, der in Erinnerung bleibt. Die Ultraschallwandler sind vielseitig einsetzbar – von Abstandsmessung und Anwesenheitskontrolle, der Windmessung in Anemometern bis hin zur Durchflussmessung in der Medizintechnik in Spirometern oder in Systemen der Automatisierung.



*Die Kombination aus bewährten Standardlösungen und individuellen Sonderentwicklungen macht uns zu einem starken Partner in der Sensorik.*

**EUGEN GERGERT**

Geschäftsführer von Seco Sensor

Kunden weltweit setzen auf Seco-Ultraschallwandler, die seit Jahrzehnten zuverlässig und wartungsfrei arbeiten. Neben bewährten Standardlösungen entwickelt das Unternehmen in enger Zusammenarbeit



Augmented Reality – auf der Messe SENSOR+TEST 2024. Quelle: SPS

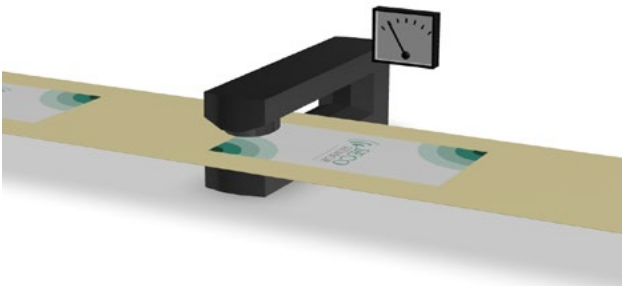
mit seinen Kunden maßgeschneiderte Lösungen für anspruchsvolle Messaufgaben – selbst in Kleinserien ab Stückzahl 1. Vom ersten Konzept über den Prototypenbau bis hin zur Serienfertigung begleiten die Experten von Seco den gesamten Entwicklungsprozess und stehen mit technischem Know-how beratend zur Seite.

Mit einem klaren Blick auf Marktanforderungen treibt Seco kontinuierlich Innovationen voran. Neben dem kleinsten Ultraschallwandler mit nur 6 Millimetern Einbaudurchmesser erweitert das Unternehmen sein Portfolio um eine neue Einfachwandler-Serie. Nachhaltigkeit spielt ebenfalls eine zentrale Rolle: Seco bietet inzwischen auch eine bleifreie Variante seiner Ultraschallwandler an.



## MitAussteller im Fokus

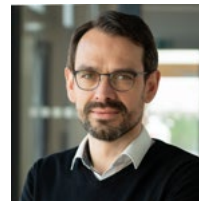
Auch im eigenen Unternehmen setzt Seco auf Fortschritt. 2024 wurde die Umweltzertifizierung nach ISO 14001 erreicht, während Modernisierung und Digitalisierung weiter voranschreiten – mit einem neuen ERP-System und der teilautomatisierten Fertigung. In herausfordernden Zeiten bleibt Seco seinem Anspruch treu: Die enge Betreuung bestehender Kunden und die gezielte Erschließung neuer Märkte und Branchen stehen im Mittelpunkt der strategischen Weiterentwicklung.



Quelle: SECO



Anemometer zur Messung von Windgeschwindigkeit und -richtung.  
Quelle: SECO



**Eugen Gergert**

SECO Sensor Consult GmbH  
Geschäftsführer

eugen.gergert@seco-sensor.de  
www.seco-sensor.de

**MKey Solution**

## MKey Solution: Präzision in der industriellen Bildverarbeitung und Messtechnik

Die Qualität industrieller Fertigungsprozesse steht und fällt mit der Genauigkeit der Bildverarbeitung. Unser MitAussteller MKey Solution GmbH entwickelt seit über 30 Jahren maßgeschneiderte Lösungen für 2D- und 3D-Inspektionssysteme. Insbesondere die Integration künstlicher Intelligenz in Bildverarbeitungssysteme ermöglicht neue Ansätze in der Fehlererkennung und Prozessoptimierung. Mit der langjährigen Expertise in industrieller Messtechnik und als Spezialist für Keyence-Produkte bietet MKey Solution Unternehmen passgenaue Systeme für anspruchsvolle Prüfaufgaben – von der optischen Qualitätskontrolle bis zur Prozessüberwachung in Echtzeit.

”

*Durch den Einsatz modernster Bildverarbeitungstechnologie mit KI-gestützter Analyse setzen wir neue Maßstäbe in der Fertigungsqualität. Unsere Lösungen ermöglichen eine stabile, präzise und hochgradig automatisierte Produktion.*

**MICHAEL KUNZE**

Geschäftsführer der MKey Solution GmbH





## MitAussteller im Fokus

### Live auf der SENSOR+TEST: das MKey Werkerassistenzsystem

MKey Solution präsentiert sein Augmented-Reality-Werkerassistenzsystem, das Produktionsmitarbeiter in Echtzeit unterstützt. Die Technologie verbessert Montageprozesse durch visuelle Anleitungen und automatische Prüfmechanismen.

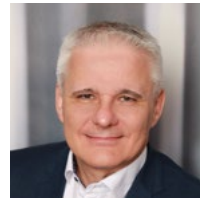


Quelle: MKey Solution

#### Im Überblick:

- **Visuelle Anleitungen:** Die MKey-AR-Technologie zeigt in Echtzeit, wo jedes Bauteil platziert werden muss. Das hilft, Fehler zu minimieren.
- **Echtzeit-Fehlermeldungen:** Sensoren und Kamerasysteme prüfen Positionierungen sofort, erkennen falsche Platzierungen und melden Abweichungen.
- **Schritt-für-Schritt-Anleitungen:** Klare visuelle Instruktionen im Sichtfeld des Werkers helfen, Montageschritte effizienter durchzuführen, und sorgen für fehlerfreie Abläufe.
- **Training & Unterstützung:** Auch weniger erfahrene Mitarbeiter profitieren von der Technologie – sie werden durch AR schnell eingelernt und können sicher arbeiten.
- **Individuelles User Management:** Das System erlaubt die Anpassung an verschiedene Erfahrungsstufen und Sprachen – jeder Mitarbeitende wird dadurch optimal unterstützt.

Michael Kunze freut sich auf den Austausch mit Ihnen. Erleben Sie auf der SENSOR+TEST, wie Augmented Reality und KI die industrielle Bildverarbeitung optimieren.



**Michael Kunze**

MKey Solution GmbH  
Geschäftsführer

info@mkey-solution.com  
www.mkey-solution.com



## Optimierte Wartung durch KI: Innovative Sensorsysteme für die Industrie

**In der modernen Industrie sind Predictive-Maintenance-Lösungen gefragt, die Sensorsysteme mit künstlicher Intelligenz (KI) kombinieren. Die KI ist in der Lage, Anomalien in Sensordaten zu identifizieren, die auf mögliche Probleme hinweisen. Auf diese Weise lassen sich drohende Ausfälle verhindern und Wartungsintervalle optimieren. Für die Unternehmen bedeutet das erhebliche**

**Kosteneinsparungen und effizientere Betriebsabläufe. Unser Mitglied Fraunhofer EMFT hat sich auf die Entwicklung leistungsstarker Sensorlösungen spezialisiert, die ein optimales Zusammenspiel der Sensorik mit ihrer Applikationsumgebung gewährleisten. Durch den Einsatz von KI-Methoden direkt am Sensorknoten können die gesammelten Daten sofort verarbeitet, fusioniert und analysiert werden.**



## MitAussteller im Fokus



Entwicklung einer Machine-Learning-basierten prädiktiven Wartungslösung für Anlagen in der Fertigung. Quelle: ©Fraunhofer EMFT / Bernd Müller

Auf der SENSOR+TEST präsentiert das Fraunhofer EMFT in diesem Jahr innovative, KI-gestützte Sensorsystemlösungen, die eine präzise Echtzeit-Datenerfassung zur Überwachung von Maschinen und Anlagen ermöglichen. Die Forschenden nutzen dabei ihr fundiertes Wissen im Aufbau leistungsstarker und intelligenter Sensornetzwerke und erweitern deren Funktionen mit Machine-Learning(ML)-Methoden.

Dank maschineller Lernalgorithmen wie Klassifikationsmodellen und Anomalieerkennung lassen sich frühzeitig und zuverlässig Anzeichen von Maschinenausfällen erkennen. Um einen reibungslosen Datenaustausch auch in komplexen Industrieumgebungen sicherzustellen, verwendet das Entwicklungsteam des Fraunhofer EMFT eine Kommunikationsinfrastruktur – u.a. Bluetooth Low Energy (BLE), WLAN oder auch LAN, die verschiedene Protokolle unterstützt, darunter MQTT und OPC-UA. Die Datenverarbeitung und das Training der ML-Modelle erfolgt über performante GPU-Cluster-Server.

Für die Erkennung von Anomalien sind unüberwachte ML-Ansätze entscheidender als überwachte. Prädiktive Wartungsstrategien nutzen häufig Regressionsmodelle, um das Remaining Useful Life (RUL) von Komponenten abzuschätzen. Das Training der ML-Modelle erfolgt idealerweise auf leistungsstarken On-Premise- oder Cloud-Servern. Die Inferenz sollte hingegen auf Edge-Computing-Systemen laufen, um Latenzzeiten zu minimieren. Dieses innovative hybride Setup ermöglicht die optimale Lösung für die Datenerfassung und -verarbeitung und unterstützt gleichzeitig eine sofortige Entscheidungsfindung an der Edge. Open-Source-Dashboards mit Echtzeit-Datenvisualisierung bieten Nutzenden dabei wertvolle Einblicke in den Gesundheitszustand und die Leistung ihrer Maschinen.



KI im Sensorknoten: Embedded Tiny Machine Learning Sensor Plattform  
Quelle: ©Fraunhofer EMFT / Bernd Müller



### Franz Weninger

Gruppenleiter Machine Learning Enhanced Sensor Systems (MLS), Fraunhofer EMFT

franz.weninger@emft.fraunhofer.de  
www.emft.fraunhofer.de



# Präzision in der Temperaturmesstechnik

Schweitzer Messtechnik GmbH & Co. KG: Innovation aus Tradition

**Seit über 125 Jahren entwickelt und fertigt die Schweitzer Messtechnik GmbH & Co. KG**

**hochwertige Lösungen für präzise Temperaturmessungen. Das familiengeführte Unternehmen**



## MitAussteller im Fokus

bietet ein breites Produktspektrum, darunter Widerstandsthermometer, Thermoelemente, Mantelthermoelemente und Grenzstandsonden. Auch Dreh- und Frästeile sowie professionelle Kalibrierdienstleistungen gehören zum Portfolio. Gefertigt wird ausschließlich in Deutschland – auf modernsten Produktionsanlagen und unter Einhaltung strenger Qualitätsstandards nach ISO 9001:2015.

Die Stärke von Schweitzer Messtechnik liegt in der Kombination aus Flexibilität, hoher Fertigungstiefe und kundenspezifischer Entwicklung. Das erfahrene Team setzt individuelle Anforderungen schnell und präzise um – von der ersten Idee bis zum serienreifen Produkt. Die maßgeschneiderte Messtechnik findet Anwendung in der additiven Fertigung, im Maschinen- und Anlagenbau, der Automobil- und chemischen



*Flexibilität und Präzision sind die Basis unserer Lösungen. Wir entwickeln Messtechnik, die den höchsten Anforderungen gerecht wird – ohne Kompromisse.*

### FLORIAN SCHWEITZER

Geschäftsführer Schweitzer Messtechnik GmbH & Co. KG

### Schweitzer auf einen Blick

- Familienunternehmen in dritter Generation
- Individuelle Messtechniklösungen, abgestimmt auf Kundenbedürfnisse
- Schnelle Umsetzung von der Idee bis zum Prototypen (Forschung & Entwicklung)
- Hohe Fertigungstiefe – 100 % made in Germany

Industrie sowie in Forschung, Life Science, Lebensmittelproduktion und Kraftwerksbau, wo sie zur Prozessüberwachung und Qualitätssicherung beiträgt.

Ein Beispiel für die Innovationskraft des Unternehmens ist ein speziell entwickelter Oberflächensensor. Dieser Sensor wird passgenau auf den jeweiligen Rohrdurchmesser abgestimmt und ermöglicht hochgenaue Temperaturmessungen ohne den Einsatz zusätzlicher Wärmeleitpasten. Seine kompakte Bauweise sorgt für eine schnelle Ansprechzeit und besonders präzise Messergebnisse – eine Lösung, die sich insbesondere für Anwendungen in der Lebensmittel- und Life-Science-Industrie bewährt hat.



Quelle aller hier verwendeten Bilder: Schweitzer



### Florian Schweitzer

Geschäftsführer  
Schweitzer Messtechnik GmbH & Co. KG

info@schweitzer-messtechnik.de  
www.schweitzer-messtechnik.de





## MitAussteller im Fokus

# QORVO

## Qorvo: Präzise Kraftmessung mit MEMS-Technologie

**Qorvo, Inc. ist ein weltweit führender Anbieter innovativer Hochfrequenzlösungen (RF), der mit leistungsstarken Technologien branchenübergreifend Innovationen vorantreibt. Seit der Fusion von RF Micro Devices und TriQuint Semiconductor im Jahr 2015 baut Qorvo auf über 30 Jahre RF-Expertise auf. Sein fortschrittliches Technologieportfolio – einschließlich GaAs, GaN, SAW, BAW, CMOS und SiGe – ermöglicht eine breite Palette von Anwendungen, von mobilen Geräten und Netzwerkinfrastrukturen bis hin zu Verteidigung, Luft- und Raumfahrt, Automobil und dem Internet der Dinge (IoT). Ob in Smartphones, Satellitenkommunikation oder Konnektivität der nächsten Generation – die Lösungen von Qorvo gewährleisten außergewöhnliche HF-Leistung und Zuverlässigkeit.**

### Innovative Human-Machine-Interfaces durch Force Sensing MEMS

Bereits heute revolutionieren Qorvos MEMS-Kraftsensoren zahlreiche Anwendungen – von Smartphones und Wearables über Fahrzeuginnenräume bis hin zu industriellen Steuerungssystemen. Ihre hohe Empfindlichkeit und Energieeffizienz ermöglichen eine neue Stufe der intuitiven, smarten Bedienung.

Auf der SENSOR+TEST 2025 präsentiert Qorvo die Force-Sensing-MEMS-Technologie, eine bahnbrechende Weiterentwicklung im Bereich der Mensch-Maschine-Interaktion. Diese Innovation erweitert die klassische kapazitive Touch- und mechanische Tastersteuerung um die Dimension der Druckerfassung.



Quelle: iStock/Arthit\_Longwilai

Das Konzept ähnelt einem hochpräzisen digitalen Dehnungsmessstreifen – mit Halbleiterpräzision gefertigt und auf höchste Genauigkeit sowie Langlebigkeit ausgelegt.

Mit einem starken Standbein in Europa positioniert Qorvo seine Entwicklungs-, Fertigungs- und Vertriebsaktivitäten strategisch in Bayern, um die sich wandelnden Anforderungen des europäischen Marktes zu bedienen. Über Deutschland hinaus baut Qorvo seine Präsenz in Europa weiter aus und stärkt seine Belegschaft sowie seinen technologischen Einfluss. Magnus Ahlstedt und sein Team freuen sich auf den Austausch mit Ihnen!

### Magnus Ahlstedt

Business Development Director, Sensor Fusion  
Qorvo, Inc.

magnus.ahlstedt@qorvo.com  
www.qorvo.com

**BarCamp:  
Edge AI and  
Smart Sensing**

29. April 2025  
10 – 17 Uhr

Pitche deine Ideen,  
diskutiere & entwickle mit uns  
Zukunftstechnologien

München | Fraunhofer EMFT

**AGENDA**

**SMART SENSING**

**EDGE AI**

**BAR CAMP**

Anmeldung unter: <https://eveeno.com/barcamp-2025>

JETZT ANMELDEN

# Edge AI & Smart Sensing: Offener Austausch beim BarCamp

29. April 2025 | 10 – 17 Uhr | Fraunhofer EMFT, München

## Wir sammeln Ideen für die Zukunft – Entwicklung intelligenter Sensorsysteme und künstlicher Intelligenz direkt an der Edge

Ob Hardware, Software oder Embedded AI-Modelle – alle Facetten von Edge AI und Smart Sensing stehen im Fokus des BarCamps Edge AI & Smart Sensing am 29. April 2025 am Fraunhofer EMFT.

Bereits im Januar hatten sich Fachleute aus Wissenschaft und Wirtschaft bei einem gemeinsamen Online-Meetup des BCDC und der Strategischen Partnerschaft Sensorik e.V. vernetzt – das Barcamp ist der nächste Schritt. Das Ziel: eine Community formen, die diesen Bereich sowohl wissenschaftlich als auch wirtschaftlich vorantreibt.

Wer sich mit eigenen Ideen aktiv einbringen, neue Ansätze in den 45-minütigen Sessions diskutieren oder Mitstreiter für eigene Projekte finden möchte, ist hier genau richtig. Die Teilnahme bietet auch die Chance, neue Kontakte zu knüpfen und aktiv an der Gestaltung künftiger Entwicklungen mitzuwirken. Es wird kein ausgearbeiteter Vortrag erwartet – die Diskussion in ungezwungener Atmosphäre steht im Vordergrund.

Die Themen des BarCamps sind bewusst breit angelegt, um unterschiedliche Fachrichtungen und Perspektiven einzubinden. Sie reichen von neuromorphem Computing, RISC-V und heterogener Integration bis hin zu AI-Frameworks, Federated Learning und der Quantisierung von Modellen.

### Wer organisiert das BarCamp?

Die Strategische Partnerschaft Sensorik e.V. in Kooperation mit dem Bayerischen Chip-Design-Center, der Strategischen Initiative Neuromorphes Computing des Fraunhofer IIS und dem Fraunhofer EMFT Institut.



### Was ist ein BarCamp?

- Offene Diskussion statt fertiger Vorträge: keine starren Konferenzstrukturen, sondern interaktive Sessions.
- Themen von den Teilnehmenden: jeder kann Ideen pitchen, per Voting wird entschieden, welche Sessions stattfinden.
- Netzwerken auf Augenhöhe: Fachleute aus verschiedenen Bereichen tauschen sich direkt aus.
- Gemeinsam Innovationen vorantreiben: neue Ideen testen, Partner finden, die Zukunft gestalten.

# Automatisierung: Mehr als die Integration einzelner Gewerke

Ganzheitliche Lösungen von GEFASOFT



**REGENSBURG.** Eine hoch integrierte Produktionslinie mit elf Modulen, vollautomatischen Montagestationen, Handarbeitsplätzen, Laserprozessen, 2D- und 3D-Qualitätskontrollen sowie externen Anlagen wie Lötanlage und Funktionstester – das hat unser langjähriges Mitglied GEFASOFT kürzlich ausgeliefert.

Werkstückträger-Transportsysteme, Rundteller und Roboterhandling sorgen für einen durchgängigen Fertigungsprozess. Entscheidend ist nicht nur die Integration einzelner Gewerke, sondern eine maßgeschneiderte Automatisierungslösung, die exakt auf Produkt und Fertigungsanforderungen abgestimmt ist.

Bei dieser hochintegrierten Fertigungslinie kommt die ganze Bandbreite der Engineering- und Automatisierungs-Expertise und das interdisziplinäre- und Prozess-Know-how von GEFASOFT zum Einsatz: Die Produktionslinie erstreckt sich über 19,3 Meter, erreicht eine Taktzeit von 25 Sekunden pro Bauteil und fertigt Smartphone-Interfacemodule für den Automotive-Sektor. Diese ermöglichen kabelloses Laden, eine drahtlose Verbindung zum Infotainment-System und eine optimierte Mobilfunkverbindung im Fahrzeug. Prozessdaten werden in Echtzeit überwacht und über eine MES-Schnittstelle direkt ins Kundensystem integriert.



## Video



Einblicke in die Produktionslinie und ihre Technologien bietet das neue Video von GEFASOFT – sehen Sie selbst, wie vernetzte Automatisierung in der Praxis aussieht: <https://www.gefasoft.com/unternehmen/news/beitrag/unsere-mfst-anlage-im-fokus-jetzt-im-video-erleben.html>

## Andreas Fundeis

Geschäftsführer  
GEFASOFT Automatisierung und Software GmbH  
[info@gefasoft.com](mailto:info@gefasoft.com)

# INSTATE: Intelligente Edge-Verarbeitung für Sensordaten

b-plus und TH Deggendorf entwickeln Algorithmen für autonomes Fahren |  
Edge Computing als Schlüsseltechnologie



**DEGGENDORF.** Die stetig wachsende Datenflut in modernen Fahrzeugen stellt neue Herausforderungen an die Verarbeitung und Analyse von Sensordaten. Hochauflösende Kameras,

Radar- und Lidarsysteme erzeugen enorme Datenmengen, die herkömmliche Rechenzentren vor Kapazitätsgrenzen bringen. Im Rahmen des Förderprojekts INSTATE haben die b-plus technologies GmbH und die Technische Hochschule Deggendorf (THD), beide Mitglieder der Strategischen Partnerschaft Sensorik e.V., einen Ansatz entwickelt, der bereits im Fahrzeug für eine gezielte Datenaufbereitung sorgt – ein Meilenstein hin zu effizienteren und leistungsfähigeren Systemen für das autonome Fahren.

Statt Sensordaten unstrukturiert weiterzuleiten, erfolgt die Verarbeitung bei INSTATE direkt an der Quelle: Edge-Devices im Fahrzeug analysieren die Daten in Echtzeit, filtern relevante Informationen heraus und reduzieren so das Übertragungsvolumen erheblich.

## Die im Projekt entwickelten Edge-Knoten bieten:

- Zeitsynchronisation nach IEEE 802.1AS, um Sensordaten präzise aufeinander abzustimmen,
- Datenkonvertierung auf 10GBASE-T Ethernet, um eine einheitliche und performante Übertragung zu gewährleisten, und
- Generierung von Metadaten, die zentrale Fahrscenarien, Witterungsbedingungen und Bildqualitätsmerkmale erfassen.

Ein entscheidender Fortschritt ist die teilautomatisierte Erkennung relevanter Fahrsituationen durch vordefinierte Trigger, etwa bei Abbiegevorgängen, Überhol-



manövern oder veränderten Witterungsbedingungen. Diese gezielte Datenselektion ermöglicht nicht nur eine optimierte Verarbeitung, sondern auch eine verbesserte Nutzung der Speicher- und Rechenressourcen.

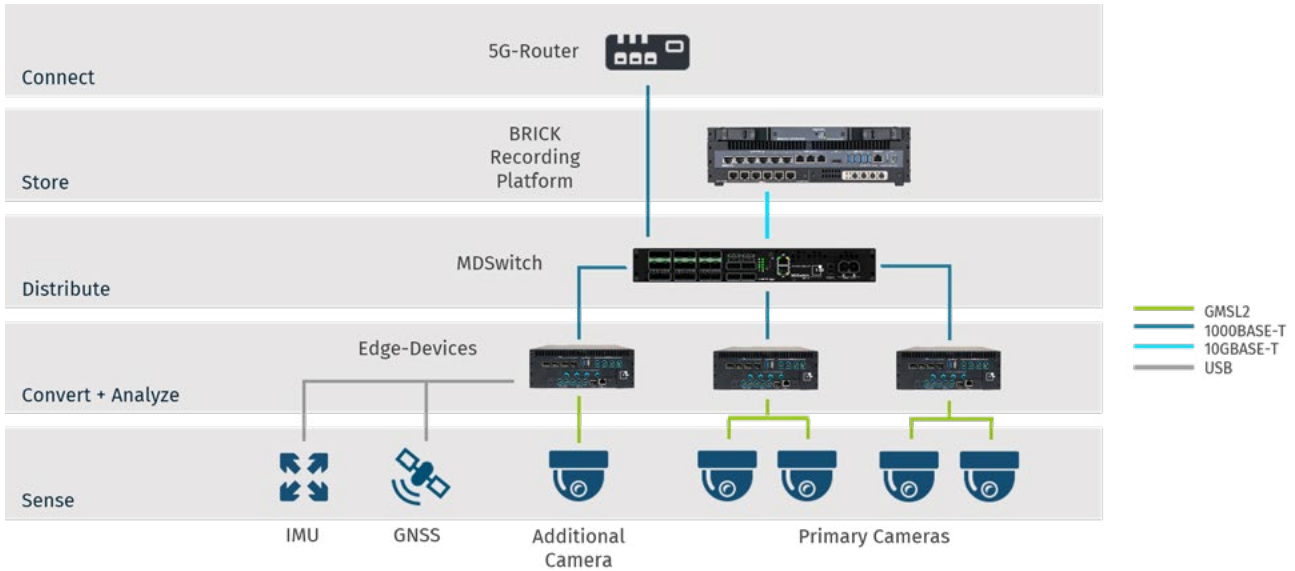
## Industrie und Forschung – eine erfolgreiche Partnerschaft

Mit INSTATE unterstreichen b-plus und die TH Deggendorf die Bedeutung der interdisziplinären Zusammenarbeit. Wissenschaftliche Erkenntnisse aus den Bereichen Sensordatenfusion, KI-gestützte Analytik und Echtzeitverarbeitung fließen direkt in praxisnahe Anwendungen ein – ein Beispiel für die erfolgreiche Verbindung von Grundlagenforschung und industrieller Umsetzung. Gefördert wurde das Projekt durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie.



Gruppenfoto INSTATE Projektteam. Von Links: Prof. Thomas Limbrunner, Dr. Florian Bauer, Christina Sigl, Simon Steiger, Patrick Kühnel, Michael Schötz. Quelle: INSTATE





Aufbau im Fahrzeug. Quelle: INSTATE

**Laura Fumfack**  
 b-plus Automotive GmbH  
 Produktmarketing  
 laura.fumfack@b-plus.com

Weitere Informationen zu INSTATE und anderen Forschungsprojekten von b-plus:  
[www.b-plus.com/de/angewandte-forschung](http://www.b-plus.com/de/angewandte-forschung)

# Netzwerkkonferenz Smart Cities & Regions: Digitalisierung als Treiber für nachhaltige Stadtentwicklung

10. April 2025, 9:00–17:30 Uhr, Nürnberg

Wir freuen uns, als Partner bei der 9. Netzwerkkonferenz Smart Cities & Regions von Bayern Innovativ GmbH am 10. April 2025 in Nürnberg dabei zu sein. Im Fokus steht die Digitalisierung als Treiber für nachhaltige Stadtentwicklung, besonders in Gewerbegebieten und Quartieren.

**Details und Anmeldung:**

<https://www.bayern-innovativ.de/events-termine/digitalisierung/detail/9-netzwerkkonferenz-smart-cities-regions>



Quelle: Bayern Innovativ generiert, Janina Laszlo





MITGLIEDER IM FOKUS



# Sicherheit und Verteidigung in der Zeitenwende

Treffen Sie uns am 07.04. – wir stellen das Projekt „RESY“ vor



## Agenda

### 10:00 | Begrüßung:

Prof. Dr. Georg Stephan Barfuß, Leiter Referat für Wirtschaft, Wissenschaft und Finanzen, berufsmäßiger Stadtrat, Stadt Regensburg

### 10:15 | Video-Botschaft:

Tobias Gotthardt, Staatssekretär für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, Bayerischer Landtag

### 10:30 | Paneldiskussion: „Sicherheit vernetzt denken: Industrie, Gesellschaft und ihre gemeinsamen Herausforderungen“

Moderation: Sven L. Rochier, Projektmanager Sicherheit und Verteidigung, TechHUB SVI, Bayern Innovativ GmbH

- Dr.-Ing. Armin Engstle, AVL Software and Functions GmbH
- Matthias Kampmann, Geschäftsführer IT-Sicherheitscluster e. V.
- Prof. Dr. Markus Bresinsky, OTH Regensburg
- Stephan K. Fischer, FISCHER LICHT & METALL

### 11:30 | Mittagessen

### 12:30 – 14:00 | Parallele Foren:

- Forum: Software-Defined Defense: Wie Digitalisierung, KI und Logistik die Zukunft der Verteidigung formen
- Forum: AI & Defense
- Forum: Bevölkerungsschutz aus unterschiedlichen Blickwinkeln

MITGLIEDER IM FOKUS



## SYNERGIEN IN DER ZEITENWENDE: UNTERNEHMENSKOOPERATIONEN UND DIVERSIFIZIERUNGSMÖGLICHKEITEN FÜR SICHERHEIT UND VERTEIDIGUNG

Wann? 07.04.2025  
10:00 - 14:00 Uhr

Wo? TechBase  
Regensburg

Mehr Infos:



Unsere aktuellen Angebote im Überblick

Mehr auf unserer Fokussseite:



# Qualifizierung im Sensorik-Ökosystem

## Mai 2025



**Seminarreihe  
„Intensivtraining  
Kommunikation,  
Präsentation, Rhetorik“**

**Umfang:** 4 Kurstage

**Ort:** Regensburg  
**Uhrzeit:** ganztägig

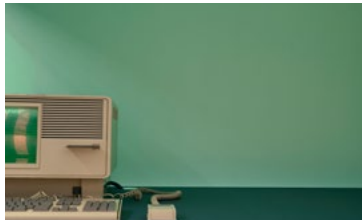


**Ansprechpartnerin:**  
Vera Zinsmeister  
(v.zinsmeister@sensorik-bayern.de)

**Mehr  
Infos:**



## Mai – Juni 2025



**Seminarreihe  
„Lotsen für Digitales  
Lernen“**

**Umfang:** 6 Kurstage

**Ort:** Regensburg  
**Uhrzeit:** ganztägig



**Ansprechpartner:**  
Maximilian Winter  
(m.winter@sensorik-bayern.de)

**Mehr  
Infos:**



Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales



## Mai – Juni 2025



**Seminarreihe  
„Agilität<sup>3</sup> –  
Unternehmen, Teams,  
Projekte“**

**Umfang:** 5 Kurstage

**Ort:** Regensburg  
**Uhrzeit:** ganztägig



**Ansprechpartnerin:**  
Anja Sloet  
(a.sloet@sensorik-bayern.de)

**Mehr  
Infos:**



Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales



# Offene Stellen im bayerischen Sensorik-Ökosystem

Nutzen Sie unseren kostenfreien Service: veröffentlichen Sie Ihre Stelle auf unserer Jobwall!

<https://www.sensorik-bayern.de/aktuelles#Jobs>

## ID1994 – Technischer Redakteur (m/w/d) – Produktdokumentation & Produkttests für Software und IoT-Geräte

INSYS icom GmbH | Regensburg

online seit: 26.03.2025 | online bis: 31.05.2025

Weitere Infos

## ID1993 – Fullstack Entwickler:in (m/w/d)

INSYS icom GmbH | Regensburg

online seit: 26.03.2025 | online bis: 31.05.2025

Weitere Infos

## ID1992 – Werkstudent: Chemische Präparation (w/m/div)

Infineon Technologies AG | Regensburg

online seit: 24.03.2025 | online bis: 24.04.2025

Weitere Infos

## ID1991 – Prüffingenieur (m/w/d) / Prüftechniker (m/w/d) Elektromagnetische Verträglichkeit

CSA Group Bayern GmbH | Deggendorf, Plattling, Straubing

online seit: 19.03.2025 | online bis: 30.05.2025

Weitere Infos

## ID1990 – Fachprojektleiter:in Steuerungstechnik (all genders)

WEBER GmbH | Nabburg

online seit: 18.03.2025 | online bis: 30.06.2025

Weitere Infos

## ID1989 – Messtechniker:in (all genders)

WEBER GmbH | Tittling

online seit: 18.03.2025 | online bis: 30.06.2025

Weitere Infos

CLUSTER (ER)LEBEN



### Vera Zinsmeister

Strategische Partnerschaft Sensorik e.V.  
Projektleiterin

+49 (0)941 63 09 16 - 19  
v.zinsmeister@sensorik-bayern.de



# Fachkräftekongress 2025 – Mut, Vielfalt, ein Cricket-Platz und eine indische Brezel zur Fachkräftesicherung

**BERLIN.** Das BMAS hat geladen und das Café Moskau in Berlin war voll: 700 Teilnehmende, 22 Sessions – Fachkräfte sind nicht nur ein Thema, sie sind DAS Thema. Panels, Diskussionen, Praxisbeispiele – vieles bestätigte Bekanntes, aber auch an Impulsen, besser gesagt kleinen Motivationsschüben, mangelte es nicht. Unsere Kollegin Stefanie Fuchs, Geschäftsführerin, hat die bayerische Sensorik-Community in der Hauptstadt vertreten.



Leitbild bei der Entwicklung und Implementierung von KI.



Quelle: SPS



Quelle: BMAS/Thomas Raßlitzky

„Vor Erfolg steht Mut“, betonte Steffi Jones in ihrer Keynote. Neue Perspektiven zulassen, Netzwerke bauen, über die eigene Bubble hinausdenken – das sei essenziell. Das „Horizonte“-Programm der Berliner Wasserbetriebe zeigt, dass öffentliche Einrichtungen nicht in starren Strukturen verharren müssen. Praktika mit 90 % Erfolgsquote, also einem Übergang u. a. von geflüchteten Personen in die Ausbildung? Da ist Nachahmen erlaubt!

Die eigenen Stärken hervorzuheben, tut auch ab und an gut: Ana Dujic vom BMAS erinnerte beim World Café zum Thema „KI – DIY-Style“ in ihrer Begrüßung daran, dass Deutschland international Anerkennung genießt, weil hier Arbeit und Soziales gemeinsam gedacht werden. Menschenzentrierung ist das

Auch der Blick auf Fachkräftezuwanderung zeigte Bewegung. Kristina Duwe (Hapag-Lloyd AG) machte deutlich: Integration beginnt nicht mit dem Arbeitsvertrag, sondern erst danach. Indiens Botschafter Ajit Vinayak Gupte unterstrich bei der Session „Skilled Labour: From India to Germany“ das Potenzial: großes Interesse an MINT-Berufen, aber mehr Deutschkurse für Undergraduates wären hilfreich. Und ja, selbst Brezeln können Brücken bauen: Das Empowerment-Projekt „Learn for Life“ nutzt das Backen als kultu-



Quelle: BMAS/Stefan Zeitz

rellen Türöffner für indische Schüler\*innen in Deutschland – ein charmanter Einstieg in Sprache und Traditionen.



**STEFANIE FUCHS**  
Geschäftsführung  
Strategische Partnerschaft  
Sensorik e.V.



*Ein Tag einmal Berlin statt Bayern? Warum? Ja, denn der Fachkräftekongress zeigt: Regionale Strategien hinterfragen, das Zusammenspiel mit übergeordneten Initiativen im Blick behalten. Fachkräftesicherung braucht starke Netzwerke und den Mut zu neuen Wegen – genau daran arbeiten wir auch in Bayern.*



Quelle: BMAS/Thomas Rafalzyk

## Praktikum im Bereich Seminar- und Eventmanagement – ID1765

**#Qualifizierung  
#Netzwerk  
#Sensorik**

**ZUR STELLENANZEIGE**

[personal@sensorik-bayern.de](mailto:personal@sensorik-bayern.de)

Du möchtest praktische Erfahrung während deines Studiums sammeln, Einblick in die Hightech-Branche Sensorik erhalten und ihre Unternehmen kennenlernen? Dann bist du bei uns richtig – unterstütze uns im Seminar- und Eventmanagement. Gerne begrüßen wir dich für drei Monate – oder auch länger.

Dich erwarten flexible Arbeitszeiten, kurze Kommunikationswege und eine herzliche Teamatmosphäre. Setze gerne deine individuellen Schwerpunkte – gemeinsam finden wir sicher **DEIN Praktikumsprojekt**.

Start: ab September 2025 möglich

**Schick deine Bewerbung an:**  
Stefanie Fuchs – Human Resources  
E-Mail: [personal@sensorik-bayern.de](mailto:personal@sensorik-bayern.de)

# Digitale Bildung im Einklang mit dem Barrierefreiheitsstärkungsgesetz

Start der Seminarreihe „Lotsen für Digitales Lernen“ am 12. Mai 2025

**REGENSBURG. 2025 tritt das Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSG) in Kraft – ein entscheidender Schritt hin zu mehr Inklusion. Doch für viele Unternehmen bedeutet das vor allem eine neue Herausforderung: Digitale Bildungsangebote müssen künftig für alle zugänglich sein. Was aber bedeutet das konkret? Welche Anpassungen sind erforderlich? Wie lassen sich Lernplattformen, E-Learning-Kurse und digitale Schulungsmaterialien barrierefrei gestalten? Wer hier frühzeitig Know-how aufbaut, sichert nicht nur die gesetzliche Konformität, sondern gewinnt auch an Qualität und Nutzerfreundlichkeit für alle Lernenden.**

## Neue Anforderungen, neuer Qualifizierungsbedarf

Das BFSG betrifft alle Unternehmen, die digitale Produkte und Dienstleistungen anbieten oder öffentlich zugängliche Lernplattformen nutzen. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, sind spezifische Kenntnisse und praxisnahe Lösungen gefragt. Mit unserer Weiterbildung „Lotsen für Digitales Lernen“ bieten wir Unternehmen ab Mai 2025 erneut eine gezielte Unterstützung, um sich auf die neuen Rahmenbedin-

gungen vorzubereiten: Wie lassen sich Inhalte barrierefrei gestalten? Welche didaktischen Anpassungen sind notwendig? Und wie bleibt das Lernerlebnis für alle intuitiv und wirksam?

## Praxisnah und zukunftsorientiert

Unter der Leitung von Maximilian Winter und wechselnden Expertinnen entwickeln die Teilnehmenden digitale Lernkonzepte, die Inklusion und Nutzerfreundlichkeit in den Mittelpunkt stellen. Ein zentrales Element: die direkte Erfahrung, wie sich Barrieren im digitalen Lernen auswirken. Durch Simulationsübungen für Seh-, Hör- oder motorische Einschränkungen wird deutlich, worauf es bei barrierefreien Lernangeboten ankommt.

Besonderes Augenmerk liegt zudem auf der Umsetzung der gesetzlichen Anforderungen. Diesen Aspekt haben wir schon in den Kursen in den vergangenen Jahren aufgegriffen. Dass die Notwendigkeit, dies ausführlich zu behandeln, in den Trainings steigt, bestätigen die zunehmenden Rückmeldungen der Teilnehmenden. Der Transfer gesetzlicher Vorgaben bzw. das Verständnis stellt Praktiker\*innen oft vor Herausforderungen.

Unsere Referentin Prof. Stephanie Reiner bereitet die Vorgaben des BFSG verständlich auf und zeigt praxisnah, welche Anpassungen erforderlich sind und wie sie effizient umgesetzt werden können. Darüber hinaus erlernen die Teilnehmenden, didaktische Konzepte nach dem Prinzip des Universal Design



Quelle: SPS





Quelle der beiden Fotos: SPS

for Learning (UDL) zu entwickeln und in bestehende Weiterbildungsangebote zu integrieren.

**Barrierefreie Lernstrategien erfolgreich im Unternehmen verankern**

„Lotsen für Digitales Lernen“ sind die zentralen Ansprechpartner für digitale Lernstrategien in ihren Unternehmen. Sie unterstützen Teams dabei, Lernmedien gezielt weiterzuentwickeln – praxisnah, zukunftsorientiert und mit Fokus auf Barrierefreiheit. Die Weiterbildung vermittelt konkrete Methoden zur Erstellung barrierefreier Lernkurse, Dokumente und interaktiver Medien (wie Videos oder Quizzes), die direkt erprobt und in den Arbeitsalltag integriert werden können. Zum Einsatz kommen gängige Tools

und Software, die die Teilnehmenden testen können. Use Cases aus der Praxis, u. a. interaktive Lernpfade fürs Onboarding oder Advanced Organizers, veranschaulichen, wie digitale Lerninhalte zukunftssicher und inklusiv gestaltet werden können. Experten und Coaches stehen auch nach Abschluss der Weiterbildung beratend zur Verfügung.

Ein wesentlicher Bestandteil der Seminarreihe ist der intensive Austausch mit anderen Teilnehmenden. Dieser Wissenstransfer erweitert das Verständnis für Herausforderungen in verschiedenen Branchen und fördert praxisnahe Lösungen, die sowohl unternehmensspezifische Anforderungen als auch die Vorgaben des BFGS erfüllen.



## Seminarreihe „Lotsen für Digitales Lernen“

Mai – Juni 2025

**Umfang:** 6 Kurstage

- Modul 1:** Digitale Lernumgebungen (12.05.2025)
- Modul 2:** Pädagogisches Grundwissen (19.05.2025)
- Modul 3:** Wahrnehmung & Mediengestaltung (26.05.2025)
- Modul 4:** Medienproduktion (02. & 03.06.2025)
- Modul 5:** Inklusion im digitalen Raum (24.06.2025)

<https://www.sensorik-bayern.de/seminare#lotsen-fuer-digitales-lernen>

**Ort:** Regensburg  
**Uhrzeit:** 09:00 – 17:00 Uhr

Seminarinformationen

Jetzt anmelden



**Maximilian Winter**

Strategische Partnerschaft Sensorik e.V.  
Coach für Digitales Lernen

+49 (0)941 63 09 16 - 17  
m.winter@sensorik-bayern.de



# Sensorik on Tour



Netzwerkveranstaltung Interreg B und Interreg Europe

#Förderung  
#Europa  
#Projekte

Quelle: StMWV/T. Brocke



Besuch bei Steadforce

#EffizientVernetzt  
#DataManagement  
#IoT

Quelle: SPS



Besuch bei roosi

#EffizientVernetzt  
#DataIntelligence  
#AdvancedAnalytics

Quelle: SPS

CLUSTER (ER)LEBEN



# Sensorik on Tour



## Besuch bei Steamergy



#EffizientVernetzt  
#Energieerzeugung  
#Nachhaltigkeit

Quelle: SPS



## Kongress „Wundbehandlung auf der Überholspur“, OTH Regensburg



#VReduMED  
#AusbildungPflegerkräfte  
#VirtuelleRealität&Datenschutz

Quelle: SPS

News zu unserer Sensorik-Tour finden Sie auch auf unserem **LinkedIn-Channel**:

Follow us on



**KURZ & KNAPP****RUND UM DAS SENSORIK-  
ÖKOSYSTEM UND BAYERN**

**JOBTECH**  
DIE TECHBASE JOBMESSE

Wir sind für Sie und die Sensorik-Branche vor Ort  
**JOBTECH – DIE TECHBASE JOBMESSE**  
14. Mai 2025  
#JOBTECH2025 #Sensorik #Karriere #TopTalente

**Wechsel der Geschäftsführung bei der WEBER GmbH**

Alexander Kobras verabschiedet sich aus der Geschäftsführung bei unserem Mitglied WEBER GmbH. Nach beinahe 30 Jahren im Team WEBER – seit 2012 als Geschäftsführer – übergab er am 1. März 2025 den Stab an Tamer Acicbe, den kaufmännischen Leiter. Alexander Kobras' erfolgreiche Führung und umfassende Erfahrung haben die WEBER GmbH entscheidend geprägt und zu einem verlässlichen Partner in der Technologiebranche gemacht. Sein persönlicher Führungsstil machte ihn zu einem empathischen und beliebten Vorgesetzten bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Wir wünschen Tamer Acicbe einen guten Start in die neue Verantwortung.

**Start der Innovationsplattform Bayern: Förderung von Innovation und Technologietransfer**

Mit der „Innovationsplattform Bayern“ setzt acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften ein neues Projekt zur Stärkung des Innovationsstandorts Bayern um. Im Rahmen dessen entsteht ein Netzwerk

mit Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Wirtschaft, welches das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie bis Ende 2028 zu innovationspolitischen Themen berät.

**ams-OSRAM AG: Förderung für neue Halbleiterfertigungsanlage**

**amun** OSRAM Ende Februar hat die EU-Kommission die Genehmigung für eine Förderung einer Halbleiterfertigungsanlage der ams-OSRAM AG (SIX: AMS) im Rahmen des European Chips Acts erteilt. ams-OSRAM plant, mit Hilfe der von der EU-Kommission genehmigten Förderung von bis zu 227 Millionen Euro den Entwicklungs- sowie Produktionsstandort Premstätten nachhaltig zu stärken. Insgesamt will unser Mitglied dafür 567 Millionen Euro bis zur Vollproduktion im Jahr 2030 am Hauptsitz in der Steiermark investieren. Weitere Details unter: <https://ams-osram.com/de/news/press-releases/european-chips-act>.



**KURZ & KNAPP****RUND UM DAS SENSORIK-  
ÖKOSYSTEM UND BAYERN****Neue Cybersicherheits-Notfallhilfe für den Mittelstand**Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz

Das BMWK hat die „CYBERSicher Notfallhilfe“ eingeführt, ein Online-Tool zur Unterstützung kleiner und mittlerer

Unternehmen bei Cyberangriffen. Entwickelt von der Transferstelle Cybersicherheit im Mittelstand, bietet das Tool einen Selbstcheck zur Einschätzung von IT-Sicherheitsvorfällen und vermittelt bei Bedarf IT-Dienstleister. Ziel ist die Verbesserung der Cybersicherheit im Mittelstand und schnelle Hilfe bei Attacken. Das kostenlose Angebot ergänzt bestehende Initiativen zur Stärkung der digitalen Resilienz deutscher Unternehmen: <https://notfallhilfe.transferstelle-cybersicherheit.de>.

**Innovationstag Mittelstand findet am 5. Juni 2025 in Berlin-Pankow statt**

Zukunft jetzt gestalten! Neue Technologien, innovative Projekte und kreative Ideen als Wegweiser für die Zukunft – das präsentieren kleine und mittlere Unternehmen sowie ihre Kooperationspartner aus Wirtschaft und Forschung am 5. Juni 2025 in Berlin beim Innovationstag Mittelstand des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK). Mehr unter: <https://innovationstag-mittelstand-bmwk.de>.

**Halbzeit beim VReduMED-Projekt**Interreg  
CENTRAL EUROPECo-funded by  
the European Union

VReduMED

Nach zwei Jahren intensiver Arbeit trafen sich die Partnerorganisationen in Linz, um den aktuellen Stand zu analysieren und die nächsten Schritte zu planen. Wie weit sind die VR-Anwendungen für die Pflegebildung? Welche Erkenntnisse gibt es bisher? Und wie geht es weiter? Ein Blick hinter die Kulissen unseres INTERREG-Projekts: <https://www.youtube.com/watch?v=0Ggu-lmSYEn8>.

**Süd- und Ostbayerische Wassertagung am 9. und 10. April 2025 in Landshut**Süd- und Ostbayerische  
Wassertagung 2025  
Fachveranstaltung für Wassertechnik und -versorgung

Branchenführer diskutieren hier aktuelle Themen der Wassertechnologie und -versorgung. Die Veranstaltung bietet wertvolle Networking-Möglichkeiten und Einblicke in effektive Wassermanagement-Praktiken. Wir freuen uns, Sie vor Ort zu treffen und mit Ihnen smarte Sensoriklösungen zu diskutieren. Für eine Terminvereinbarung wenden Sie sich an [f.czieslok@sensorik-bayern.de](mailto:f.czieslok@sensorik-bayern.de). Details und Anmeldung unter: <https://www.wassertagung.de>.

**Die Regensburger Nachhaltigkeitswoche 2025**REGENSBURGER  
NACHHALTIG  
KEITSWOCHEN

Vom 2. bis 8. Juni richtet Regensburg unter dem Motto „Die Zukunft ist jetzt“ den Fokus auf Nachhaltigkeit. Bis zum 16. April können Aktionen und Projekte angemeldet werden, die sich mit Themen wie Klimaschutz und nachhaltiger Stadtentwicklung befassen. Das Event bietet auch Vorträge von Experten und endet mit einer Nachhaltigkeitsmeile beim Bürgerfest vom 20. bis 22. Juni. Details unter: <https://regensburger-nachhaltigkeitswoche.org>.





**KURZ & KNAPP****RUND UM DAS SENSORIK-  
ÖKOSYSTEM UND BAYERN****AIT stellt ici:microscopy zur simultanen 2D- & 3D-inline-Qualitätsinspektion auf der Control vor  
(6. bis 9. Mai, Stuttgart)**

Auch dieses Jahr ist die Forschungsgruppe High-Performance Vision Systems / AIT Center for Vision, Automation & Control auf der Messe Control – der Internationalen Fachmesse für Qualitätssicherung in Stuttgart – dabei. Als Teil der Sonderschau „Berührungslose Messtechnik“ des Fraunhofer-Geschäftsbereichs Vision bei der Messe Control zeigen die Forscher:innen des AIT ihren neuen Lösungsansatz ici:microscopy zur simultanen 2D- und 3D-Inspektion von Oberflächenstrukturen. Mit seiner patentierten Mikroskop-Optik ermöglicht das Mikroskop, Material- und Produktionsfehler im  $\mu\text{m}$ -Bereich sichtbar zu machen. Seine Anwendungen sind vielseitig, so z. B. in der Elektronikfertigung, Halbleiterproduktion, im Sicherheitsdruck u. v. m.

Das Mikroskop ici:microscopy wurde 2023 mit dem inVISION Award und 2024 als eine der Top 5 Innovationen der Messe VISION ausgezeichnet. Für mehr Informationen kontaktieren Sie bitte Iman Kulitz/VAC ([iman.kulitz@ait.ac.at](mailto:iman.kulitz@ait.ac.at)).



Quelle: AIT

**Weitere Informationen****Details zum ici:microscopy:**

<https://www.ait.ac.at/themen/high-performance-vision-systems>

**Control 2025**

6. bis 9. Mai 2025

Messe Stuttgart

Halle 7, Stand 7401

<https://www.control-messe.de>



**KURZ & KNAPP**

**AUS DEN HOCHSCHULEN**

**Nachhaltige IT-Praxis im Hochschulbereich**

Diese Studie untersucht, wie nachhaltige IT-Praktiken an bayerischen Hochschulen bereits angewendet werden. Basierend auf Umfrageergebnissen werden 15 strategische Leitlinien vorgeschlagen, um Green IT in die IT-Strategie dieser Hochschulen zu integrieren. Ziel ist es, den Hochschulbetrieb umweltfreundlicher und ressourcenschonender zu gestalten. Download unter: [https://digitalverbund.bayern/wp-content/uploads/sites/12/2025/02/P352\\_INFORMATIK2024\\_Proceedings.pdf](https://digitalverbund.bayern/wp-content/uploads/sites/12/2025/02/P352_INFORMATIK2024_Proceedings.pdf).

**OTH Regensburg auf Platz 2 bei Gründungsradar**

**OTH** REGENSBURG Die OTH Regensburg erreicht im Gründungsradar 2025 des Stifterverbands einen herausragenden 2. Platz unter den mittelgroßen Hochschulen für angewandte Wissenschaften und Universitäten Deutschlands – und ist damit unter allen mittelgroßen Hochschulen für angewandte Wissenschaften sogar auf Platz eins. Mehr Infos zur Gründungsförderung an der OTH Regensburg: <https://www.oth-regensburg.de/studieren/nach-dem-studium/existenzgruendung-start-up-center/uebersicht>.



## Kolloquium Mikrosystemtechnik / Sensorik

<p>Dienstag, 01.04.2025 17:30 Uhr</p>	<p>Printed Electronics and Hybrid Integration for Aeronautic Applications <i>Dr. Alois Friedberger</i> <i>Airbus Corporate Technology Office Central R&amp;T, Taufkirchen</i></p>
<p>Dienstag, 08.04.2025 ca. 13.00-18.30</p>	<p>Besuch Rundfunkmuseum Cham (ab 15.00h) – Die Führung findet in deutscher Sprache statt. – Weitere Informationen zur Anmeldung und zum Ablauf werden zu Beginn des Vortrags am 01.04. bekanntgegeben (limitierte Teilnehmerzahl: max. 40 Personen)</p>
<p>Dienstag, 06.05.2025 17:30 Uhr</p>	<p>Packaging of Electronic Devices – Current Trends and Innovations <i>Dr. Sven Egelkraut</i> <i>Director Backend Materials Innovation, Infineon Technologies AG, Regensburg</i></p>
<p>Donnerstag, 08.05.25 ca. 9.00-18.00 Uhr</p>	<p>Excursion to the “Sensor + Test Exhibition” Nürnberg Bus Transfer from/to TechBase Regensburg Registration and further information: <a href="https://eveeno.com/exkursion-sensor-test-2025" style="color: white;">https://eveeno.com/exkursion-sensor-test-2025</a> by 17.04.2024 (limited number of participants!)</p>
<p>Dienstag, 13.05.2025 17:30 Uhr</p>	<p>Laser Doppler Vibrometry for MEMS Characterization – Latest Developments and Applications – <i>Dipl.-Ing. Marco Fritzsche, Geschäftsbereich Vibrometrie Polytec GmbH, Waldbronn</i></p>
<p>Dienstag, 24.06.2025 17:30 Uhr</p>	<p>Current Trends in LED-Packaging <i>Dr. Gertrud Kräuter</i> <i>Senior Director, R&amp;D MAT, ams-OSRAM AG, Regensburg</i></p>

Die Veranstaltungen finden jeweils im Laborgebäude Mikrosystemtechnik der Fakultät Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften, Seybothstraße 2, Raum T003 statt.

**KURZ & KNAPP****FÖRDERFOKUS****Neues Rahmenprogramm zur Förderung digitaler und industrieller Schlüsseltechnologien des BMBF**

Mit seinem neuen Rahmenprogramm „Forschung und Innovation für Technologische Souveränität 2030

(FITS2030)“ will das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) die Entwicklung neuer Technologien in Deutschland im internationalen Vergleich besser und vor allem unabhängiger aufstellen. Das Rahmenprogramm bündelt die Förderung des BMBF zu neuen Technologien in acht digitalen und vier industriellen Schlüsseltechnologien und stellt sie auf eine neue ganzheitliche Grundlage. Zum Auftakt des FITS2030 wird das neue BMBF-Materialforschungsprogramm „Materialinnovationen für die Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft (Mat2Twin)“ gestartet. Mehr unter: [https://www.bmbf.de/SharedDocs/Publikationen/DE/5/31870\\_Materialinnovationen.pdf](https://www.bmbf.de/SharedDocs/Publikationen/DE/5/31870_Materialinnovationen.pdf).

**Online-Wettbewerb Fast Forward Science in die 12. Runde gestartet**

Prämiert werden kreative Video- und Audiobeiträge, die aktuelle Forschung verständlich und zielgruppengerecht präsentieren. Insgesamt werden 9.000 € Preisgeld vergeben. Bewerbungen von Forschenden und Newcomern sind bis zum 30. April möglich. Fast Forward Science ist ein Projekt von Wissenschaft im Dialog und dem Stifterverband. Mehr unter: <https://fastforwardscience.de>.

**Praxisleuchttürme der zivilen Sicherheit gesucht**

Das BMBF unterstützt Verbundprojekte, die auf erfolgreichen Forschungsprojekten zur zivilen Sicherheit aufbauen. Ziel ist es, die praktische Anwendung von Forschungsergebnissen zu verbessern und innovative Lösungen in der Breite zu etablieren. Gefördert werden Projekte, die zusätzliche Anwendungen erschließen, neue Nutzungsmöglichkeiten schaffen und Herausforderungen beim Praxiseinsatz überwinden. Anwender wie Polizei, Feuerwehr, Kommunen und Betreiber kritischer Infrastrukturen sollen innovative Lösungen unmittelbar nutzen können. Anträge können von Unternehmen, Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Behörden gestellt werden. Mehr unter: <https://www.bmbf.de/SharedDocs/Bekanntmachungen/DE/2025/02/2025-02-18-bekanntmachung-praxisleuchttuerme.html>.

**REGIOSTARS Awards 2025: Bewerbungsphase gestartet**

Die REGIOSTARS Awards 2025 suchen die besten EU-geförderten Projekte im Bereich der Kohäsionspolitik. Diese Auszeichnungen würdigen Projekte mit positiven lokalen Auswirkungen und Beiträgen zur regionalen Entwicklung. Interessierte können sich bis zum 20. Mai 2025 in fünf Kategorien bewerben: „Wettbewerbsfähiges und intelligentes Europa“, „Grünes Europa“, „Vernetztes Europa“, „Soziales und inklusives Europa“ sowie „Europa näher an den Bürgern“. Detaillierte Informationen und Bewerbungsunterlagen sind auf der offiziellen Website verfügbar: [https://ec.europa.eu/regional\\_policy/projects/region-stars-awards\\_en](https://ec.europa.eu/regional_policy/projects/region-stars-awards_en).

**KURZ & KNAPP****TREND****Wirtschaftsregion Oberpfalz/Pilsen**

Die neue Infokarte Oberpfalz/Pilsen zeigt die wirtschaftliche Stärke der Region. Kennzeichen sind eine hohe Gründungsquote und eine niedrige Arbeitslosenquote. Diese Daten unterstreichen das Potenzial des bayerisch-tschechischen Wirtschaftsraums. Weitere Informationen zu Zukunftsthemen in der Region finden sich im Artikel auf der Website der Beratungsbüros: <https://www.beratungsbueros.eu/zukunftsthemen-im-bayerisch-tschechischen-wirtschaftsraum>.

**Gekoppelte Halbleiterlaser eröffnen neue Möglichkeiten für optische Sensoren**

Forscher der Harvard University, des Politecnico di Torino und der TU Wien haben gezeigt, dass gekoppelte Halbleiter-Ringlaser einzigartige optische Muster erzeugen können. Diese Entdeckung könnte die Entwicklung hochpräziser optischer Sensoren vorantreiben. Die erzeugten Frequenzkämmen und ultrakurzen Lichtimpulse eignen sich besonders für spektroskopische Anwendungen. So könnten empfindlichere Gassensoren oder leistungsfähigere Sensoren für die optische Kommunikation entstehen. Die Forscher sehen großes Potenzial für zukünftige Sensortechnologien auf Photonenchips. Mehr unter: <https://phys.org/news/2025-01-coupled-semiconductor-lasers-generate-optical.html>.

**Future Today Institute veröffentlicht Tech Trends Report 2025**

Das Future Today Institute hat die 18. Ausgabe seines Tech Trends Report vorgestellt. Der 1.000-seitige Bericht analysiert über 700 Trends in 15 Branchen. Unter dem Leitthema „Beyond“ beleuchtet er unumkehrbare technologische und gesellschaftliche Veränderungen. CEO Amy Webb betont, dass diese Entwicklungen neue Dimensionen menschlicher Möglichkeiten eröffnen. Der Report enthält Strategieempfehlungen, Szenarien und die „Pioneers and Power Players“-Liste. Kostenloser Download unter: <https://ftsg.com>.

**Bericht zur Zukunft der europäischen Automobilindustrie**

Die Europäische Kommission hat einen Bericht über den Zustand der europäischen Automobil- und Zulieferindustrie veröffentlicht. Er enthält Empfehlungen für den „Strategischen Dialog zur Zukunft der europäischen Automobilindustrie“. Der Bericht basiert auf Konsultationen zur Entwicklung eines Ansatzes für politische Rahmenbedingungen und Unterstützungsmechanismen. Link zur Pressemitteilung: [https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/en/ip\\_25\\_635](https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/en/ip_25_635).

**Durchbruch bei Wasserstoffsicherheit**

Forschende der Universität Manchester haben einen kostengünstigen und leistungsstarken Wasserstoffsensoren entwickelt, der den Übergang zu sauberer Energie beschleunigen könnte. Der Sensor erkennt selbst kleinste Mengen des hochentzündlichen Gases schnell und zuverlässig. Er wurde erfolgreich in realen Szenarien getestet, wie der Lecksuche an Pipelines und der Überwachung in geschlossenen Räumen und sogar auf einer Drohne montiert. Die Technologie könnte in Zukunft in Smart Devices integriert werden, um Wasserstoff-Systeme in Echtzeit zu überwachen. Details: <https://www.nature.com/articles/s41928-025-01352-y>.





**KURZ & KNAPP**

**HR-NEWS**

**Gallup Engagement Index 2024: Rekordtief bei emotionaler Bindung**

Der Gallup Engagement Index 2024 zeigt besorgniserregende Trends in der deutschen Arbeitswelt. Die emotionale Bindung der Beschäftigten ist auf ein historisches Tief gesunken, mit nur noch 9 % hoch engagierten Mitarbeitern (2023: 14 %). Gleichzeitig machen 78 % der Beschäftigten Dienst nach Vorschrift – ein neuer Höchststand. Die Zahl der inneren Kündigung ist zwar gesunken, aber Loyalität und Vertrauen in die finanzielle Zukunft der Arbeitgeber sind deutlich eingebrochen. Details unter: <https://www.gallup.com/de/472028/bericht-zum-engagement-index-deutschland.aspx>.

**GREEN TRANSITION**

**Nachhaltigkeits-Engagement mit Note „A“ ausgezeichnet**

**SCHAEFFLER** Die Schaeffler Gruppe wurde von der CDP für ihr Engagement im Bereich Nachhaltigkeit zum dritten Mal in Folge mit der Note „A“ in der Kategorie Klimawandel ausgezeichnet. In der Kategorie Wasser erhielt das Unternehmen die Note „A-“. Diese Auszeichnung bestätigt Schaefflers hohe Transparenz und Qualitätsstandards in Bezug auf Umweltauswirkungen und Nachhaltigkeitsstrategien.

## EUDIS Hackathon 2025 Germany

May 9–11, 2025

- • **Rapid Defence Solutions for the Ukrainian battlefield and beyond**
- • The EUDIS Defence Hackathon unites experts and innovators to create impactful solutions addressing Europe’s digital defence challenges. This platform encourages creativity, teamwork, and real-world problem solving to strengthen European resilience.



### Participants

You must be a **citizen AND resident from EU/Norway/Ukraine** and be **18 years or older** to participate in the hackathon competition.



Tech Developers, Engineers, Civil and military academic researchers and students, Start-ups and SMEs

### 3 Challenges

- Enhanced Situational Awareness and Tactical Surveillance Systems
- Cost-Effective Protective Gear for Frontline Defence
- Advanced Medical Support for Frontline Care

### REGISTER NOW!

Join Europe’s brightest minds to create innovative solutions for a safer digital future together



### Venue

Augsburg Technology Centre (TZA)  
Am Technologiezentrum 5  
86159 Augsburg





KURZ & KNAPP

## Die Strategische Partnerschaft Sensorik e.V. in Zahlen

**2 Mio. €**  
Jahresumsatz

**250**  
Innovations-  
projekte

**60 Mio. €**  
Projektvolumina

### Über ...

**5.000**  
Seiten  
Branchen-News  
im Sensorik-  
Magazin

**200**  
Teilnehmende  
an Seminaren  
und Trainings  
(pro Jahr)

**500**  
Seminartage für  
die bayerische  
Sensorik-Branche

### Einsparungen unserer Mitglieder durch vergünstigte Konditionen jährlich rund ...

**800 T€**  
bei Weiterbildung

**50 T€**  
bei  
F&E-Tätigkeiten

**300 T€**  
Technische  
Dienstleistungen /  
F&E-Dienst-  
leistungen

# Impressum

## **CLUSTER SENSORIK STRATEGISCHE PARTNERSCHAFT SENSORIK E.V.**

Franz-Mayer-Str. 1 · 93053 Regensburg  
Telefon: +49 (0) 941 / 63 09 16-0  
[www.sensorik-bayern.de](http://www.sensorik-bayern.de)  
[info@sensorik-bayern.de](mailto:info@sensorik-bayern.de)

## **ANSPRECHPARTNER**

Clustersprecher:	Prof. Dr. Reinhard Höpfl, Prof. Dr. Christoph Kutter
Geschäftsführung:	Stefanie Fuchs, Matthias Streller
Redaktion:	J. Deschermeier, C. Frömel, S. Fuchs, N. Menninger, A. Sloet

*Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir überwiegend das generische Maskulinum. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für jegliches Geschlecht im Sinne der Gleichbehandlung.*

